

Protokoll der 30. Jahreshauptversammlung
des Vereins „Lebendiges Museum e.V.“
am 11. Juli 2022

Ort: Haus des Oldenburger Kunstvereins

Zeit: 17.30 bis 19.00 Uhr

Versammlungsleiter: Ivo Kügel

Protokollführer: Dieter Kuhlmann

Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder: 13, davon 4 Vorstandsmitglieder

Zu TOP 1:

Herr Kügel begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder mit einem Zitat von Jacob Burckhardt aus dem Jahr 1871, das nach seinen Worten seine Aktualität wegen der Beziehungen zwischen den schwierigen – kriegerischen - Zeiten und der Kunst behalten hat. Er dankt dem Oldenburger Kunstverein – insbesondere Frau Krause - für die gewährte Gastfreundschaft.

Zu TOP 2:

Herr Kügel stellt fest, dass zur Tagesordnung keine Anträge eingegangen sind und diese somit genehmigt ist. Er stellt weiter fest, dass die Einladungen zur heutigen Versammlung form- und fristgerecht ergangen sind.

Zu TOP 3:

Zunächst unterrichtet Frau Dr. Weiler-Streichsbier die Mitglieder darüber, dass nach einem Vorstandsbeschuß auf Festlichkeiten anläßlich des 30jährigen Vereinsjubiläums im Februar diesen Jahres verzichtet und stattdessen Medienpräsenz gesucht werden sollte. Das ist durch einen zeitnahen und bebilderten Artikel in der NWZ sowie eine Mitteilung in der Zeitschrift „Kulturland“ der Oldenburgischen Landschaft und einen längeren Artikel im nachfolgenden Heft auch gelungen.

Sodann erläutert sie die im Jahr 2021 vorgenommenen Fördermaßnahmen.

Dem Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte sind 300 Euro für einen Schulwettbewerb anläßlich der Ausstellung „600 Jahre Wunderhorn“ zugeflossen. Elf Schulen mit 15 Klassen haben versucht, die Sage mit kreativen Mitteln der heutigen Zeit in eine Graphic Novel umzusetzen. Das Preisgeld für die Sieger in Höhe von 150, 100 und 50 Euro hat der Verein finanziert.

Der OKV hat 2021 nachträglich die bereits 2020 zugesagten 500 Euro Coronahilfe für Textarbeiten am Digitalisierungsprogramm der „OKV CLOUD“ mit weiterführenden Informationen zu Ausstellungen und Ausstellenden erhalten.

Anschließend berichtet Herr Kuhlmann über Reisen und Exkursionen, die im Jahr 2021 stark unter den Corona-Einschränkungen zu leiden hatten. Erfolgreich durchgeführt werden konnte die Mitgliederfahrt zur Ausstellung „Manet und Astruc“ in der Kunsthalle Bremen am 11.11.2021 mit 21 Teilnehmern. Ebenfalls erfolgreich war die Wein-Wanderreise mit Herrn Bölts und Vereinsmitgliedern nach Bordeaux und ins Bordelais im Oktober.

Herr Nießen dankt zunächst wegen seines Rückzugs aus dem Amt des Schatzmeisters nach 10 Jahren Tätigkeit den übrigen Vorstandsmitgliedern und den Rechnungsprüferinnen für die gute Zusammenarbeit. Sodann berichtet er über die Finanzlage zum 31.12.2021. Im Geschäftsjahr sind 5347,39 Euro eingegangen. Bei Ausgaben von 3388,54 Euro und Zinseinnahmen von 0,10 Euro ist das Vereinsvermögen um 1958,95 Euro gestiegen. Die Mitgliederzahl ist von 127 am Jahresende auf heute 128 gestiegen. Am SEPA-Lastschriftverfahren nehmen davon 51 teil. Herr Nießen bittet die Mitglieder davon noch mehr Gebrauch zu machen und dankt denjenigen, die zusätzlich gespendet haben.

Zu TOP 4:

Frau Dr. Weiler-Streichsbier erläutert die im 2. Halbjahr 2022 vorgesehenen und den Vereinsmitgliedern bereits übermittelten Exklusivführungen.

Herr Kügel dankt Frau Dr. Weiler-Streichsbier für die langjährige, zeitaufwändige und intensive Vorbereitung der Führungsprogramme.

Herr Kuhlmann weist darauf hin, dass die corona- und energiekrisenbedingten Preiserhöhungen – Buspreis nahezu verdoppelt – die Reiseplanung sehr erschwert haben. Für eine angedachte Fahrt nach Worpswede stehen evtl. Aufwand und Ertrag nicht mehr im rechten Verhältnis, zumal zweifelhaft ist, ob eine Teilnehmerzahl von 20 überhaupt erreicht wird. Bei der nachfolgenden Aussprache zeichnet sich eine eindeutige Mehrheit für ein Abwarten der Lage und den aktuellen Verzicht auf eine Mitgliederfahrt ab.

Zu TOP 5:

Zum Kassenbericht verweist Herr Nießen auf seine Ausführungen zu TOP 3.

Frau Poser fasst die Anmerkungen des schriftlichen Prüfberichts zusammen und verliest das Fazit der Prüferinnen:

Es wurde festgestellt, dass mit den Mitteln des Vereins sparsam und wirtschaftlich umgegangen wurde. Gegen eine Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021 bestehen keine Bedenken.

Zu TOP 6:

Auf das von Herrn Kügel an die Versammlung gerichtete Angebot zur Aussprache erfolgt keine Meldung.

Frau Wagenfeld-Pleister verläßt wegen einer vorher angekündigten Terminverpflichtung den Raum.

Zu TOP 7:

Herr Streichsbier beantragt, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.
Die Entlastung erfolgt einstimmig bei 4 Enthaltungen.
Herr Kügel dankt der Versammlung für das erwiesene Vertrauen.

Zu TOP 8:

Herr Kügel schlägt Herrn Streichsbier als Wahlleiter vor. Er wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

Herr Streichsbier stellt fest, dass keine schriftliche Abstimmung gewünscht wird und schlägt Herrn Kügel zur Wahl als Vorsitzenden vor. Herr Kügel wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt
Herr Kügel dankt der Versammlung, nimmt die Wahl an und übernimmt die weitere Wahlleitung.

Frau Dr. Weiler-Streichsbier schlägt Frau Dudek als stellvertretende Vorsitzende vor. Frau Dudek stellt sich vor. Die Versammlung wählt Frau Dudek einstimmig bei einer Enthaltung. Diese nimmt die Wahl an.

Herr Nießen schlägt Herrn Goretzki als Schatzmeister vor. Herr Kügel verliest eine e-mail des an Corona erkrankten Bewerbers mit Angaben zu seiner Person und stellt fest, dass keine weiteren Bewerbungen vorliegen. Die Wahl erfolgt einstimmig. Herr Goretzki hat schriftlich die Annahme der Wahl erklärt.

Herr Kügel schlägt Herrn Kuhlmann als weiteres Vorstandsmitglied vor. Die Versammlung wählt Herrn Kuhlmann einstimmig bei einer Enthaltung. Er nimmt die Wahl an.

Herr Kügel schlägt Frau Dr. Weiler-Streichsbier als weiteres Vorstandsmitglied vor. Die Versammlung wählt Frau Dr. Weiler-Streichsbier einstimmig bei einer Enthaltung. Sie nimmt die Wahl an.

Herr Kügel schlägt Herrn Nießen als weiteres Vorstandsmitglied vor. Die Versammlung wählt Herrn Nießen einstimmig bei einer Enthaltung. Er nimmt die Wahl an.

Zu TOP 9:

Frau Poser erklärt ihre Bereitschaft zur Wiederwahl, Herr Streichsbier erklärt seine Bereitschaft zur Wahl. Herr Kügel schlägt beide zur Wahl vor. Sodann wählt die Versammlung beide jeweils einstimmig bei einer Enthaltung. Beide nehmen die Wahl an.

Zu TOP 10:

Frau Dr. Weiler-Streichsbier regt an, zukünftig die Einladungen zur Hauptversammlung ins Netz zu stellen, um eine höhere Anwesenheit zu erreichen.
Frau Poser regt an, bei Artikeln über den Verein auch auf die Adresse hinzuweisen.
Frau Klinnert regt an, Abendführungen zu veranstalten, um noch andere Mitgliedergruppen zu erreichen. Frau Dudek will im neuen Jahr einen Probetermin versuchen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Herr Kügel die Versammlung nach Dank an die Anwesenden um 19.00 Uhr.

Ivo Kügel

Dieter Kuhlmann